

Hauptmann

Friedrich Adrario

geb. 29.11.1918 Piedicolle / Österreich

gest.

Führer der Panzer-Jäger-Abteilung 272

Ritterkreuz am 26.12.1944 als Hauptmann



Heer

Auszeichnungen

EK II am 00.05.1940

EK I am 00.10.1941

DK in Gold am 06.05.1942

Allgemeines-Sturmabzeichen in Silber

Nahkampfspange in Silber 1944

Verwundetenabzeichen in Silber

Nennung im Wehrmachtsbericht im August 1944

Ostmedaille

Beförderungen

00/1937 EF

01/1940 Fahnenjunker-Feldwebel

04/1940 Leutnant

04/1941 Oberleutnant

07/1944 Hauptmann

Als die „Abteilung Adrario“ im Juli und August 1944 mindestens 116 Feindpanzer sowie einige Pak und sonstige Fahrzeuge an der Invasionsfront vor Caen vernichtet hatte, erhielt ihr Kommandeur das Ritterkreuz verliehen und wurde namentlich im Wehrmachtsbericht genannt. Kurze US-Kriegsgefangenschaft, 1973 im Österreichischen Bundesheer zum Brigadier befördert, übernahm Adrario nun die stellvertretende Leitung des Heeres-Materialamtes und trat 1983 als Generalmajor in den Ruhestand. Der Träger des Goldenen Ehrenzeichens der Republik Österreich, des Goldenen Ehrenzeichens des Landes Niederösterreich sowie des Tiroler-Adler-Ordens in Gold lebt heute in Wien.